

DDR ahoi!

Kleines Land auf großer Fahrt
Unterwegs auf allen Meeren
Helden der See



Mehrteiler über die Geschichte der DDR Seeschifffahrt

3*45 Min.

von Lutz Pehnert

© 2010/11

Eine Koproduktion der Hoferichter & Jacobs GmbH mit MDR und NDR Landesfunkhaus
Mecklenburg-Vorpommern, gefördert durch die Filmförderung des NDR (1. & 2. Teil) und die
Wirtschaftliche Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern.

ÜBER DIE FILME

Trotz katastrophaler Ausgangsbedingungen nach 1945 beschloss die DDR-Führung, den Ostseezugang wirtschaftlich zu nutzen. Die mit dem Grimme-Preis 2011 prämierte Doku "DDR ahoi!" erzählt vom Aufstieg und Niedergang der DDR-Seefahrt.

1. Teil: Kleines Land auf großer Fahrt

Matrose war in der DDR ein begehrter Beruf. Man verdiente gut und kam in der Welt herum, während die Mehrzahl der DDR-Bürger nur mit dem Finger über den Globus fahren durfte. Die Schiffe am Ostseehorizont weckten im begrenzten Land Träume und Sehnsüchte.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges gab es auf dem Territorium der sowjetischen Besatzungszone kein einziges fahrtüchtiges Schiff. Die Hafenanlagen von Rostock, Stralsund, Wismar und Saßnitz waren größtenteils zerstört. Was noch funktionierte, wurde als Reparationsleistung an die Sowjetunion gezahlt. Trotz der katastrophalen Ausgangsbedingungen beschloss die DDR-Führung, den Ostseezugang wirtschaftlich zu nutzen und eine Fischerei- und Handelsflotte aufzubauen. In den 60er-Jahren entstand in Rostock ein neuer Überseehafen, die ganze Republik wurde für das Projekt mobilisiert. Ein eigener Hafen sparte Devisen und verbesserte die Bedingungen für den Außenhandel. So gelang es der DDR in den folgenden Jahren, eine beachtliche Handelsflotte aufzubauen und mit großen Trawlern auf den Weltmeeren zu fischen.



2. Teil: Unterwegs auf allen Meeren

Sogar zwei "Traumschiffe" leistete sich der Arbeiter-und-Bauern-Staat. Die DDR hatte die Weltmeere erobert. In den 80er-Jahren gehörten fast 180 Schiffe zur Handelsflotte, dazu kamen noch über 100 Fischereischiffe. 10.000 Mann Besatzung fuhren nun zur See. Im Fernsehen wurden maritime Unterhaltungssendungen präsentiert. Den Daheimgebliebenen verschwieg man jedoch, dass die "Traumschiffe der DDR" auch regelmäßig an westliche Reiseveranstalter vermietet wurden, dass sich auf großer Fahrt immer wieder Fluchtversuche ereigneten, dass die Fischfangergebnisse schon Ende der 70er-Jahre schlechter wurden und die strahlende DDR-Flotte immer mehr an Glanz verlor.

3. Teil: Helden der See

Der dritte Teil von "DDR ahoi!" ist mit Hilfe der Seefahrer selbst entstanden. Sie haben der Redaktion umfangreiches Material geschickt: Filme, Fotos und Erlebnisberichte. Im Mittelpunkt von "Helden der See" stehen die persönlichen Erfahrungen der DDR-Seefahrer. Diese berichten vom Bordalltag, von Landgängen, von Frauen an Bord, von abenteuerlichen Tiertransporten, aber auch von Schwierigkeiten, sich in den kurzen Zeiten zwischen den monatelangen Seereisen wieder zu Hause zurechtzufinden. Sind doch die Erfahrungen, die sie in der Ferne gemacht haben, meist wenig vereinbar mit dem Alltag in der DDR.



STAB

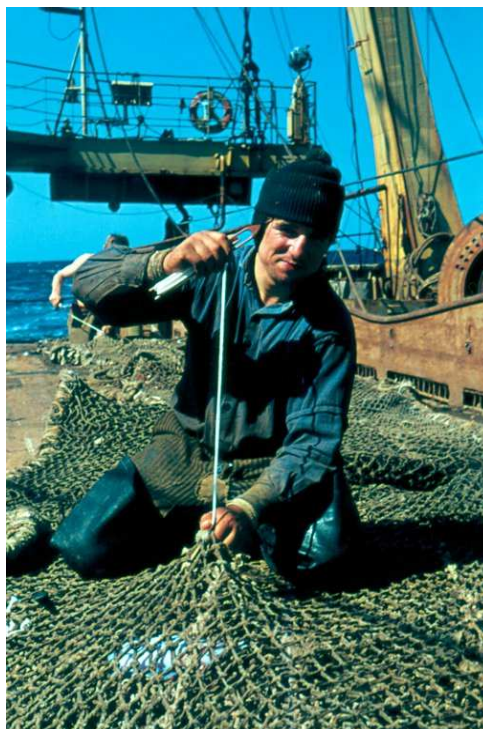
Ein Film von Lutz Pehnert

Kamera:	Thomas Simon, Andreas Stahl (3. Teil)
Ton:	Jan Klonowski, Konstanze Pehl (3. Teil)
Schnitt:	Thomas Kleinwächter
Mischung:	Sven Piesker
Sprecher:	Thomas Dehler
Recherche	Gundula Fasold
Produktionsleitung	Peter Effenberg
Produktionsleitung (MDR)	Frank Seidel
Produktionsleitung (NDR)	Daniel Buresch
Produzent	Olaf Jacobs
Redaktion	Silke Heinz (MDR) Thomas Balzer (NDR)
Leitung	Wolfgang Fandrich (MDR) Sabine Rossbach (NDR)

© 2010/11

Eine Koproduktion der Hoferichter & Jacobs GmbH mit MDR Fernsehen und NDR Landeshaus Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch die Filmförderung des NDR (1 & 2 Teil) und die wirtschaftliche Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern.



PRODUKTIONSDATEN

Drehzeit: Januar – April 2010 (1. & 2. Teil)
Fertigstellung: Mai 2010 (1. & 2. Teil)
März – April 2011 (3. Teil)
Fertigstellung: Mai 2011 (3. Teil)

Drehorte: Rostock, Insel Rügen, Insel Usedom, Wismar, Stralsund, Darß

Aufnahmeformat: Digibeta

Länge: 3*45 Min.

Sprachversionen: deutsch

Kontakt



Hoferichter & Jacobs
Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH

Berlin – Leipzig - Greifswald

Produzent: Olaf Jacobs
e-mail: info@hoferichterjacobs.de
Tel.: +49 (0)30 / 3087 4560

Presse/ Marketing: Ringo Rösener
e-mail: r.roesener@hoferichterjacobs.de
Tel.: +49 (0)341 / 2413 850

10119 Berlin – Linienstr. 44
Tel.: +49 (0)30 / 308 745 60
Fax: +49 (0)30 / 308 745 66

04277 Leipzig - Scheffelstr. 31a
Tel.: +49 (0)341 / 2413 850
Fax: +49 (0)341 / 2413 851

17489 Greifswald - Goethestr. 2
Tel.: +49 (0)3834 / 775 228
Fax: +49 (0)3834 / 775 229

www.ddr-ahoi.de